
LOUVAI

**A DEUS
DE CORAÇÃO !**



LEMA DO ANO DE 1974

João 8, 32

Joh. Roth

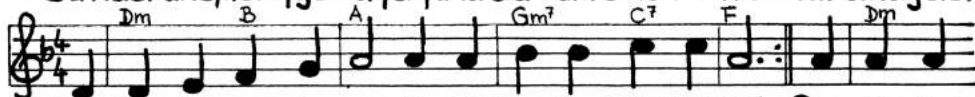
Co-nhe-ce-reis a ver-da--de e a ver-
da-de vos li-ber-ta-rá;

Co-nhe-ce-reis a ver-da - - de e a ver-da-de vos

Co-nhe-ce-reis a ver-da-de e a ver-da-de vos

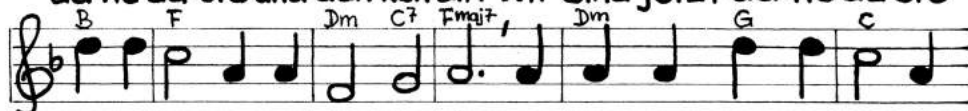
li-ber-ta-rá;
li-ber-ta-rá; co-nhe-ce-reis a ver-da - - de.
vos li-ber-ta-rá;

1. Du hast uns, Herr, ge-ru-fen, und da-rum sind wir hier. Wir sind jetzt



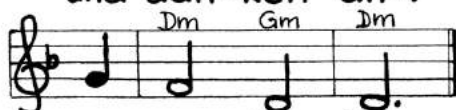
1. Sen-hor, tu nos cha-mas-te, por-tan-to es-tou a-qui. Por-que nos

dei-ne Gä-ste und dan-ken dir. Wir sind jetzt dei-ne Gä-ste



con-vi-das-te sou gra-to a ti, por-que nos con-vi-das-te

und dan-ken dir.



sou gra-to a ti.

Text und Melodie: Kurt Rommel

Trad.: A. F. Haetinger

- 2) Du legst uns deine Worte und Deine Taten vor. (2mal)
- Herr, öffne unsre Herzen und unser Ohr. (2mal)
- 3) Herr, sammle die Gedanken und schick uns deinen Geist,
der uns das Hören lehrt und gehorchen heisst.
- 4) Wenn wir jetzt weitergehen, dann sind wir nicht allein;
der Herr hat uns versprochen, bei uns zu sein.
- 5) Wir nehmen seine Worte und Gaben mit nach Haus
und richten unser Leben nach seinem aus.
- 6) Er hat mit seinem Leben gezeigt, was Liebe ist.
Bleib bei uns heut und morgen, Herr Jesu Christ.

. . . .

- 2) Tu dás-nos a palavra e teu exemplo bom. (2 vezes)
- Também nós abre o ouvido e o coração. (idem)
- 3) Senhor, nós te pedimos: vem nos iluminar
e sempre em teus caminhos nos fazes andar.
- 4) Confiamos na palavra que tu disseste a nós:
que não nos deixarias andar a sós.
- 5) Levamos tua bênção conosco ao nosso lar.
Queremos que a palavra nos venha transformar.
- 6) O amor a nós mostraste, salvando-nos na cruz.
Conosco fica sempre, Senhor Jesus!

. . . .

Text und Weise: Kurt Rommel

Die Welt lebt von Wor-ten, die Gott zu uns spricht, die Welt lebt von

Worten, die Gott zu uns spricht. Und wenn wir jetzt ge-hen, ver-

laß uns, Herr, nicht, und wenn wir jetzt gehen, ver-laß uns, Herr, nicht.

1. :Die Welt lebt von Worten,
 die Gott zu uns spricht:
 :Und wenn wir jetzt gehen,
 verlass uns, Herr, nicht.:

2. :Die Welt lebt von Taten,
 die Gott durch uns tut.:
 :Zu Tat und Gehorsam
 gib Glauben und Mut.:

3. :Die Welt lebt von Liebe,
 die Gott ihr erweist.:
 :Und wir sind die Boten.
 Gib, Herr, uns den Geist.:

. . .

Anmerkung für Gitarrenspieler:

Dm = d ; Gm = g. (Ré menor; sol menor)



machst uns arm u. klein, selbst willst al- les sein
uns ja

2. Wir sagen Ja zu deinem Willen, der stets das Beste
für uns will. Der Blick auf dich, den treuen Heiland,
der macht das wehe Herze still.
3. Wohl scheint der Weg in Nacht zu gehen, doch endet er
gewiss im Licht. Wenn wir dein Tun jetzt nicht ver-
stehen, so glauben wir und zweifeln nicht.
4. Die Heimat in dem Lichte droben, sie leuchtet um so
heller nun. Nach Leid und Arbeit hier auf Erden,
gibt es bei dir ein selges Ruhn.
5. Und einmal werden wir bekennen, wenn wir im Licht
stehn nach der Nacht: dein Tun mit uns war lauter
Liebe. Du hast es alles recht gemacht.

(Mutterhaus Aidlingen)

.....

1. Gib uns Frieden je-den Tag! Laß uns nicht al-lein. Du hast es uns



1. Dá-nos paz di-à-ria-men-te, sem nos es-que-cer. Não te can-ses

fest ver-spro-chen, stets bei uns zu sein. Denn nur du, unser Gott, denn nur



não te es-que-ças, vem nos pro-te-ger. Pois só tu, nos-so Deus, pois só

du, un-ser Gott, hast die Menschen in der Hand, laß uns nicht al-lein.



tu, nos-so Deus guar-das-nos com tu-a mão sem nos es-que-cer.

2. Gib uns Freiheit jeden Tag! Lass uns nicht allein.

Lass für Frieden uns und Freiheit immer tätig sein.

Denn durch dich, unsern Gott, denn durch dich, unsern Gott,
sind wir frei in jedem Land. Lass uns nicht allein.

3. Gib uns Freude jeden Tag! Lass uns nicht allein.

Für die kleinsten Freundlichkeiten lass uns dankbar sein.

Denn nur du, unser Gott, denn nur du, unser Gott,
hast uns alle in der Hand! Lass uns nicht allein.

(R. Lüders / K. Rommel)

2. Dá-nos sempre a liberdade, sem nos esquecer.

Para a paz e a liberdade, deixa-nos viver.

Pois só tu, nosso Deus, pois só tu, nosso Deus,

Dás-nos toda a liberdade, sem nos esquecer.

3. Dá-nos, Deus, toda a alegria, sem nos esquecer.

Deixa-nos por tuas bênçãos sempre agradecer.

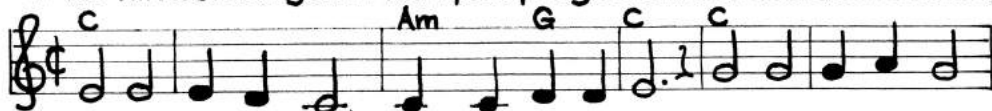
Pois só tu, nosso Deus, pois só tu, nosso Deus,

Guardas-nos com tua mão, sem nos esquecer.

(de "Canções Novas")

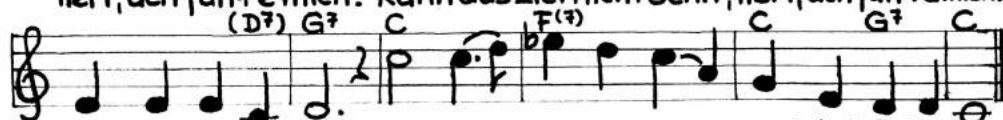
...

1. Wo-hin soll ich gehn? Herr, ich fra-ge dich. Kann das Ziel nicht sehn,



1. Pa-ra on-de vou? Não con-si-go ver. Se con-ti-goes-tou

Herr, ach füh-re mich! Kann das Ziel nicht sehn, Herr, ach füh-re mich!



na-da-hei-de-te-mer, se con-ti-goes-tou na-da-hei-de-te-mer.

2. Alle Strassen sind Wege durch die Zeit.
Eine Strasse nur führt zur Ewigkeit.
3. Und die Menschen sind ohne Zeit und Glück.
Suchen nur sich selbst, finden nicht zurück.
4. Zu dir, Herr der Zeit, kann die Fahrt nur gehn,
und trotz Dunkelheit lässt du dich schon sehn.

(Wolfgang Kerst)

. . .

2. Muita gente está sempre a procurar
a felicidade, sem a encontrar.
3. Muitas vias há, neste mundo aqui,
uma só, Senhor, leva para ti.
4. E só tu, Senhor, podes tudo dar
para eu ser feliz e contigo andar.
5. Pois contigo irei em angústia e dor.
E confiarei. Guia-me, Senhor!

(Trad. L.K.)

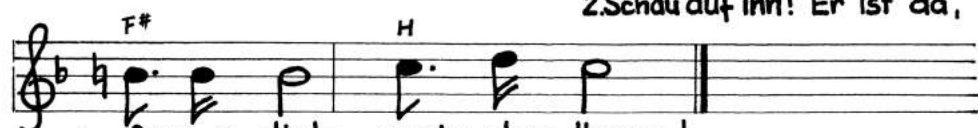
. . .



Sing, sing, preis und sing, sing dem Schöp-fer al-ler Ding, ü-ber-all wo



Son-ne blinkt, sing und preis und sing! 1. Gib dich hin, dan-ke gern
2. Schau auf ihn! Er ist da,

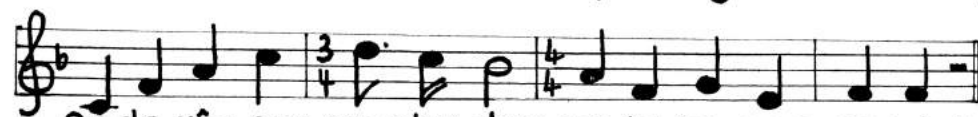


1. freu-e dich, preis den Herrn!
2. hat dich lieb, ist dir nah.

3. Macht dir auch manches Not, größer ist unser Gott.



Can-ta, can-ta, lou-va e can-ta, can-ta gló-ria ao Cri-a-dor!



On-de vês seu res-plen-dor: can-ta, lou-va e can-ta!



1. Ren-de - te ao Sen-hor, a-gra-de-ce com lou-vor
2. Tu - a dor le- va a Deus. E-le ve-la so-bre os seus
3. És fe- liz e tens paz? A teu Deus lou-va-ras

KNECHTE UND BRÜDER

Melodie: Nun freut euch, lieben Christen
gmein

1. Wir wollen alle Knechte sein
und dir, Herr, Treue zeigen.
Wir treten für die Rechte ein,
die du uns gabst zu eigen
in unsrer glaubensarmen Zeit:
die Gabe der Geborgenheit,
der Hoffnung und der Liebe.
2. Wir wollen alle Brüder sein
und unsern Glauben leben
und unsers Bruders Hüter sein!
Das wollest du uns geben.
Der Glaube, der nicht liebt, ist tot.
So bitten wir dich, Herr und Gott:
Schenk uns den Glauben Leben.
3. Wir wollen alle Knechte sein
und kräftig Hand anlegen;
nicht trügerisch Gerechte sein
und doch die Hand nicht regen.
Herr, rüst uns aus in dieser Zeit
zu treuer, froher Mitarbeit,
in die du uns berufen.
4. Wir wollen alle Brüder sein
und wahre Liebe leben;
denn wer nicht liebt, der lässt allein
und bleibt allein trotz Streben.
Wir bitten dich, Herr Jesu Christ,
dass da, wo Liebe nötig ist,
es ja an uns nicht fehle.
5. Wir wollen Knecht und Bruder sein
um Jesu Christi willen;
im Schiff des Herrn wie Ruder sein,
die ihren Dienst erfüllen.
Weil dieses Schiff Gemeinde heisst,
die deinen Namen allzeit preist:
Hilf uns, Gemeinde bauen.

.

DAS FEST DES LEBENS

1. Von Gott kommt diese Kunde:
Mein Leben ist ein Fest,
das mich in jeder Stunde
mein Leben feiern lässt
als hohes Unterpfand
aus Gottes Schöpferhand,
die mich in dieser Welt
begleitet, trägt und hält.
2. Gott gibt mir meinen Namen;
er sagt mir, wer ich bin.
Er steckt den Lebensrahmen
und gibt dem Leben Sinn.
Mein Kummer und mein Glück,
mein Alltag, mein Geschick
sind mitten in der Zeit
ein Stück der Ewigkeit.
3. Die Freiheit, neu zu leben,
geborgten und geliebt,
hast du mir, Herr, gegeben,
wie nur der Schöpfer gibt.
Verleih mir nun die Kraft,
die liebend weiterschafft;
lass mich ein Werkzeug sein,
setz mich zum Zeichen ein.
4. Vom Tod bist du erstanden,
Herr Christus, für die Welt.
Die Kräfte, die mich banden,
sind an dem Sieg zerschellt.
Mein Leben ist ein Fest!
Was mich das glauben lässt,
ist Gottes grosse Kraft,
die neues Leben schafft.

Melodie: Auf, auf, mein Herz, mit Freuden
(Gesangbuch Nr. 63)



Was wir brau-chen, gibt uns Gott: Fröh-lich-keit und täg-lich Brot.
Deus con-ce-de a-le-gria e o pão de ca-da dia.



Der du den klei-nen Vo-gel spei-sest, seg-ne uns, o Gott.
Für Frische, Frohsinn, täglich Brot, wir dan-ken dir, o Gott.
Tu-do que te-mos vem de ti, lou-va-mos-te, Senhor!
R.B.

- * * * * -

A ORAÇÃO

Letras e Música:
Paulo Schneider



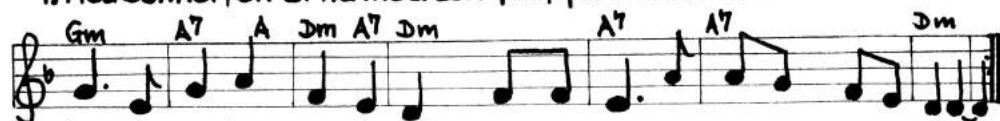
Estr.: A-go-ra é ho-ra de o-ra-ção. É ho-ra a-go-ra de a-ten-



ção. Re-sol-ve ver-te bem a fun-do e vol-ta pro meio des-te mun-do.



1. Meu Senhor, en-si-na me a can-ção, que se can-ta a me-di-tar, canto



de u-ma vi-da em o-ra-ção, meus an-sei-os sem-pre a si-len-ciar.

2. No silêncio e na solidão
Eu a Ti não vou mentir;
Só me entendo quando em confissão,
Pois sem Ti meu lema é fugir.
3. Se fugir de Ti e do irmão
Aos tesouros sem valor,
Só há ilusão e escuridão
Sem Tua luz e sem o teu amor.
4. Luz e amor traz a libertação
De mim mesmo a orar;
Liberdade traz aceitação
Do irmão que não vou mais julgar.
5. Ó Senhor, que dás amor e paz
Numa vida em oração
E por mim Teu testemunho dás,
Lembra-me sempre desta canção:
Agora é hora de oração
É hora agora de atenção
Resolve ver-te bem a fundo
E volta pro meio deste mundo.

. . .

Nota do autor:

Estribillo: Reconhecimento de si mesmo frente a Deus e ação no meio do mundo, em qualquer lugar e situação.

1. Meditação - silêncio da mente . Silenciamento das tentações e dos próprios anseios. Compreensão dos mesmos.
2. O homem a todos mente: mostra sempre seu lado melhor, escondendo os podres. A Deus não é possível enganar e nem dele fugir. C o n f i s s ã o .
3. Fugindo, troca-se Deus por outras "coisas importantes". A consequência são trevas, falta de sentido, desamor, etc.
4. Libertação por luz e amor de Deus na oração - confissão - dá capacidade de compreender, amar, agir, testemunhar. Critérios de julgamento são própria fraqueza.
5. Testemunho. Vida em oração, em ação na vida, é Deus dando testemunho (amor, aceitação) de si mesmo por nosso intermédio.



Freu-et euch der schö-nen Er-de, denn sie ist wohl
Ju - bi-lai coma na - tu - re - za! Ve-de as co-res,



Wert der Freud! O was hat für Herr-lich-kei-ten un-ser Gott da
seu fres-cor! Ve-de quan-tas ma-ra - vi - lhas lou-vam a seu



aus - ge - streut, un-ser Gott da aus - ge - streut.
cri - a - dor, lou-vam a seu cri - a - dor!

2. Vede a lua e as estrelas / e o sol com seu fulgor,
como brilham e refletem / a grandeza do Senhor.
3. E no entanto este mundo, que os nossos olhos vêem,
é apenas um reflexo / da grandeza que Deus tem.
4. Alegria encontramos / em sua bela criação,
mas maior será o gozo / junto de Seu coração.
(Trad. R.B.)

. . . .

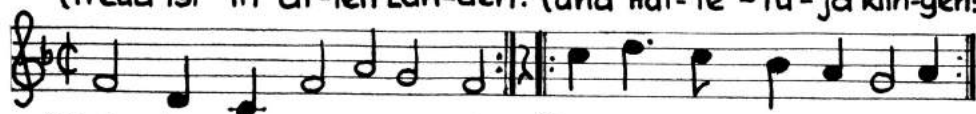
2. Und doch ist sie seiner Füße reich geschmückter
Schemel nur, ist nur eine schön begabte, wunder-
reiche Kreatur.
3. Freuet euch an Mond und Sonne und den Sternen allzu-
mal, wie sie wandeln, wie sie leuchten über unserm
Erddental.
4. Und doch sind sie nur Geschöpfe von des höchsten
Gottes Hand, hingesät auf seines Thrones weites,
glänzendes Gewand.
5. Wenn am Schemel seiner Füße und am Thron schon
solch ein Schein, o was muss an seinem Herzen erst
für Glanz und Wonne sein!
(Philipp Spitta)

. . . .

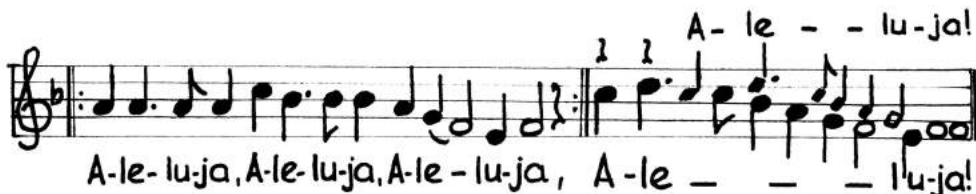
P Á S C O A

Alter Osterruf
Trad.: R.B.

{ Chri-stus ist auf-er-stan-den, { Laßt uns auch fröh-lich sin-gen
{ Freud ist in al-len Lan-den. { und Hal-le - lu - ja klin-gen!



{ Cris-to ven-ceu a mor-te: { Por is-so ju-bi-la-mos
{ naõ há sen-hormais for-te. { e com fer-vor can-ta-mos:



A-le-lu-ja, A-le-lu-ja, A-le-lu-ja, A-le - - - lu-ja!

P E N T E C O S T E

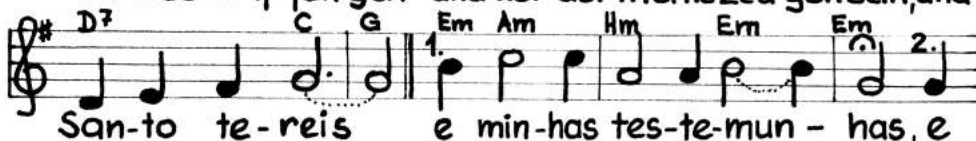
Atos 1,8
P.E. Ruppel 1964

Ihr wer-det die Kraft des Hei-li-gen Gei-stes, des Hei-li-gen



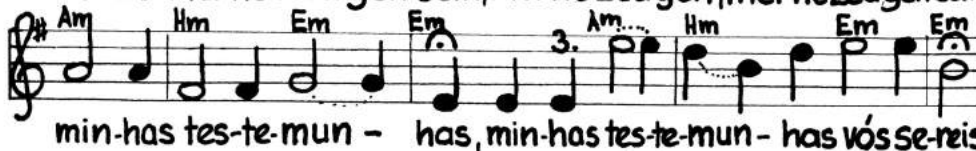
O gran-de po-der do Es-pí-ri-to San-to, do Es-pí-ri-to

Gei-stes emp-fan-gen und wer-det mei-ne Zeu-gen sein, und



San-to te-reis e min-has tes-te-mun - has, e

wer-det mei-ne Zeu-gen sein, mei-ne Zeu-gen, mei-ne Zeu-gen sein.



min-has tes-te-mun - has, min-has tes-te-mun - has vós se-reis.

Von vorn bis „...empfangen.“

do começo até „...tereis.“

NATAL

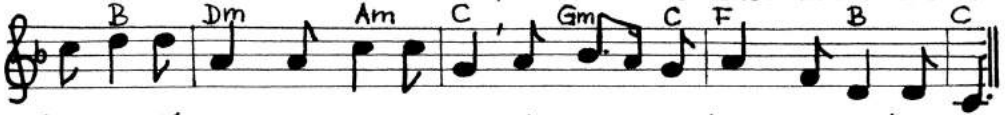
D. Trautwein

4-5: Weil Gott in tief-ster Nacht er-schie-nen, kann un-sre Nacht nicht trau-rig sein.
nach 5: nicht end-los sein.



1-5: Por-que a luz bril-hou nas tre-vas não há mais na-da que te-mer.
Estr. final: as tre-vas hão de se ren-der.

1. Der im-mer schon uns na-he war, stellt sich als Mensch den Men-schen dar.



1. Deus que já sem-pre nos a-mou, i-qual aos ho-mens se tor-nou.

Estrilho: Porque a luz brilhou nas trevas
não há mais nada que temer.

1. Deus que já sempre nos amou, igual aos homens se tornou.
2. Se incerteza te afligir, Jesus é quem pode te assistir.
3. Conhece bem teu coração, mas pronto está para o perdão.
4. Aceita Cristo e seu amor e leva ao mundo o seu fulgor.
5. Encontras quem te desprezar, não deixes por isso de o amar.

Estr. final: Porque a luz brilhou nas trevas,
as trevas hão de se render. (Trad. R.B.)

...

Refrain: Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht traurig sein.

1. Der immer schon uns nahe war, stellt sich als Mensch den Menschen dar.
2. Bist du der eignen Rätsel müd? Es kommt, der alles kennt und sieht.
3. Er sieht dein Leben unverhüllt, zeigt dir zugleich dein neues Bild.
4. Nimm an des Christus Freundlichkeit, trag seinen Frieden in die Zeit.
5. Schreckt dich der Menschen Widerstand, bleib ihnen dennoch zugewandt!

Schluss: Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht endlos sein.
... (Dieter Trautwein)

NATAL

August Rische 1885



1. Que-ro ir com os pas-to-res e ren-der a Deus lou-



vou-res, pe- lo seu i-men-soa-mor, dan-do-nos o Sal-va-dor.

2. Como os anjos jubilaram, quando a nova anunciaram,
quero eu também cantar, paz na terra propagar.
3. Como os magos que vieram e presentes grandes deram,
como mais precioso dom, dar-lhe-ei meu coração.
4. Meditar vou com Maria sobre a nova de alegria:
que o menino que nasceu é o próprio Deus do céu.
5. Jesus Cristo, a minha vida seja só a ti rendida.
Vem, ó vem em mim morar, minha vida iluminar.

. . . (Trad. R.B.)

2. Mit den Engeln will ich singen, Gott zur Ehre soll es
klingen, von dem Frieden, den er gibt, jedem Herzen, das
ihn liebt.
3. Mit den Weisen will ich geben, was ich Höchstes hab im
Leben. Geb zu seligem Gewinn, ihm das Leben selber hin.
4. Mit Maria will ich sinnen, ganz verschwiegen und tief
innen, Über dem Geheimnis zart: Gott im Fleisch geoffen-
bart.
5. Mit dir selber, mein Befreier, will ich halten Weih-
nachtsfeier. Komm, ach komm ins Herz hinein, lass es dei-
ne Krippe sein.

. . . (Emil Quandt- vor 1911)

NATAL

Franga

1. En- gel ha-ben Him-mels-lie-der auf den Fel-dern an-ge-stimmt.
E - cho hallt vom Ber-ge wi - der, daß es je - des Ohr ver-nimmt.

(Satz: H. Beuerle)

2. Hirten, was ist euch begegnet, dass ihr so voll Jubel seid? Gott hat heut die Welt gesegnet:
Christ erschien der Erdenzeit. Gloria...
3. Er gibt allen Menschen Frieden, die des guten Willens sind. Freude wurde uns beschieden
durch ein neugebornes Kind. Gloria...

(L. Holzmeister)

.

2. Vão alegres os pastores/ ver o Infante celestial;
e acrescentam seus louvores ao louvor angelical.
Gloria in excelsis Deo!
3. Berço rude lhe foi dado, mas do céu lhe vem louvor.
Tanto Deus nos tem amado que se inclinou ao pecador.
Gloria...
4. Povos todos, adorai-o: "Glória a Deus" também dizei.
Vossa vida entregai-lhe. Ele é o Cristo, o grande
Rei. Gloria...

. . .



1. Un - ser Hei - land ist ge - born,
2. Hal - le - lu - ja gro - ße Freud



1. nun sind wir nicht mehr ver - lorn. Hal - le - lu - ja!
2. ist uns wi - der - fah - ren heut. Hal - le - lu - ja!

Text (Nach einem ukrainischen
Weihnachtslied) und Kanon
für 3 Stimmen: P.E. Ruppel

Trad.: R.B.

Observação para os violonistas:

Uma maneira mais fácil de tocar "Dá-nos paz...", pág. 5, é a seguinte:

^E Dá-nos paz diaramente, ^A sem nos esquecer. ^H Não te canses
^A não te esqueças, ^E vem-nos proteger. ^H Pois só tu, ^E nosso
^E Deus, pois só tu, ^A nosso Deus, ^E guardas-nos com tua ^A mão, ^H
^E sem nos esquecer. ^H

Anmerkung für Gitarre-Spieler:

Eine leichtere Spielweise für das Lied "Gib uns Frieden" Seite 5, ist:

^E Gib uns Frieden ^A jeden Tag! ^H Lass uns nicht allein. ^E Du
hast es uns ^A fest ^H versprochen, ^E stets bei uns zu ^H sein.
Denn nur du, ^H unser ^E Gott, denn nur du, ^A unser ^E Gott, hast
die Menschen ^A in der Hand, ^H lass uns nicht allein. ^E

Am⁷, Dm⁷, Gm⁷, Em⁷ -também podem ser tocados como
simples Am, Dm, Gm e Em (= a, d,
g, e, ou seja: lá menor, ré menor,
sol menor e mi menor).

-können auch als Am, Dm, Gm und
Em gespielt werden (Am = a, etc.)

<u>ÍNDICE</u> - <u>INHALT</u>	página
1. Lema do ano de 1974	2
2. Senhor, tu nos chamaste	3
Du hast uns, Herr, gerufen	
3. Die Welt lebt von Worten	4
4. Herr, deine Hände wollen segnen	5
5. Dá-nos paz diariamente	6
Gib uns Frieden jeden Tag	
6. Para onde vou?	7
Wohin soll ich gehn?	
7. Canta, canta, louva e canta	8
Sing, sing, preis und sing	
8. Knechte und Brüder	9
9. Das Fest des Lebens	10
10. Deus concede alegria (Cânone)	11
Was wir brauchen (Kanon)	
11. Tudo que temos (Cânone)	11
Der du den kleinen Vogel	
(Für Frische, Frohsinn)	
12. Agora é hora de oração	11
13. Jubilai com a natureza	13
Freuet euch der schönen Erde	
14. Cristo venceu a morte	14
Christus ist auferstanden	
15. O grande poder do Espírito	14
Ihr werdet die Kraft	
16. Porque a luz brilhou nas trevas	15
Weil Gott in tiefster Nacht	
17. Quero ir com os pastores	16
Mit den Hirten will ich gehen	
18. Surgem anjos proclamando	17
Engel haben Himmelslieder	
19. Nosso Salvador nasceu	18
Unser Heiland ist geboren	
Observação para os violonistas	19
Anmerkung für Guitarre-Spieler	

. .